

Pressemitteilung vom 18.04.2008

Durchflussmesstechnik versus Membranpumpe: Kein Widerspruch!

IHRINGEN. Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser: Dieses alt bewährte Prinzip gilt auch in der modernen Industrie – selbst dann, wenn die eingesetzten Geräte und Maschinen als zuverlässig gelten. Um im wahrsten Sinne des Wortes zu wissen, was läuft, setzen immer mehr Unternehmen Ultraschallmesstechnik zur Produktionssteuerung und –überwachung ein.

Egal ob es um exakte Mischungsverhältnisse in der Pharma- oder Chemieindustrie, gleichbleibende Qualität in der Herstellung von Lebensmitteln, den sparsamen Einsatz teurer Rohstoffe oder eine vermeidbar teure Reinigung des Abwassers geht: die Produktlinie „Flowmax®“ der Ihringer MIB GmbH Messtechnik & Industrieberatung bietet das passende Werkzeug. Basis für die Überwachung von Volumenströmung in der Leitung ist eine berührungslose Ultraschalltechnik.

In Produktionsprozessen, in denen Membranpumpen zum Einsatz kommen, überwacht die Technik aus Ihringen die Dosierung akribisch, versichert einer der beiden Geschäftsführer, Thomas Will: „Auch ein Milliliter pro Hub und weniger lässt sich noch genau messen“, verdeutlicht der Ingenieur. Sogar in extremen Situationen lägen die Messfehler bei deutlich unter einem Prozent. Dies ermöglicht ein sehr hohes Messintervall: „Unsere Technik lässt 250 Messungen pro Sekunde zu“, versichert der zweite Geschäftsführer des Unternehmens, Martin Deutscher.

Das ständige und exakte Erfassen der im Produktionsprozess bewegten Flüssigkeiten erklärt das hohe Maß an Sicherheit, das Betriebe mit dem Einsatz der „Flowmax®“- Technik an die Hand bekommen. Falsche Mischungsverhältnisse in Chemiebetrieben beispielsweise würden nicht erst bei einer Analyse des fertigen Produktes offenbar. Auch eine zuverlässige Membranpumpe könne durch einen Defekt eine falsche Menge an oder überhaupt keine Flüssigkeit fördern, schildert Deutscher: „Da ist eine zweite Informationsquelle als Second Source für Prozessabsicherung optimal“.

Es sind die hohen Anforderungen, die an die Messtechnik in diesem Feld gestellt werden – und deshalb hat die MIB GmbH mit der Ultraschalltechnik das geeignete Instrument entwickelt. Wenn Membranpumpen einen Hub im Millisekundenbereich vollziehen, überfordert das die Technik aus Süddeutschland keineswegs. Im Gegenteil: Überall dort, wo der Prozess auch unter schwierigen Bedingungen reproduzierbar sein muss, ist „Flowmax®“ hochgradig zuverlässig.

Darüber hinaus dienen die Messergebnisse auch als Unterstützung für die Produktionsschritte in der Peripherie: So liefert die Messeinheit zum Beispiel durch Überwachen eines frei programmierbaren Grenzwertes die Information darüber, wann ein Kanister leer sein wird. Alternativ dazu gibt es die Funktion „Leerrohr-Überwachung“, die anspricht, wenn Gasanteile in der Leitung ankommen. Anforderungen beispielsweise an die Hygiene erfüllt das berührungslose System selbstredend.

Kontakt und weitere Information:

MIB GmbH
Messtechnik & Industrieberatung
Am Krebsbach 2
D-79241 Ihringen
Telefon +49 (0) 76 68 - 90 98 9 - 0
Telefax +49 (0) 76 68 - 90 98 9 - 99
E-Mail: zentrale@mib-gmbh.com
Internet: www.flowmax.de